

Einleitender Informationstext	<p align="center">Wenn Sie mit Karte bezahlen, werden personenbezogene Daten von Ihnen benötigt. Dieses Dokument informiert Sie über die Einzelheiten zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten.</p>		
Frage an den Kunden	<p align="center">Über welches Zahlverfahren möchten Sie informiert werden?</p>		
Auswahlmöglichkeiten	<p align="center">Zahlung im Lastschriftverfahren</p> 	<p align="center">electronic cash ("girocard")</p> 	
	<p align="center">Zahlungen mit MasterCard</p> 	<p align="center">Zahlungen mit VISA</p> 	<p align="center">Zahlungen mit American Express</p> 
	<p align="center">Zahlungen mit Maestro</p> 	<p align="center">Zahlungen mit Vpay</p> 	<p align="center">Zahlungen mit PaybackPay</p> 

**Allgemeiner
Einleitungstext,
z.B.:**

Wenn Sie mit Ihrer Karte bezahlen, erhebt der Händler personenbezogene Daten mit seinem Zahlungsterminal. Er übermittelt die Daten an den Netzbetreiber.

Der Netzbetreiber und die jeweiligen Zahlungsdienstleister zur Annahme und Abrechnung der Zahlungsvorgänge (z.B. Acquirer) verarbeiten die Daten weiter. Dies geschieht insbesondere zur Zahlungsabwicklung, zur Verhinderung von Kartenmissbrauch, zur Begrenzung des Risikos von Zahlungsausfällen und zu gesetzlich vorgegebenen Zwecken, wie z.B. zur Geldwäschebekämpfung und Strafverfolgung. Zu diesen Zwecken werden Ihre Daten auch an weitere Verantwortliche, wie z.B. Ihre kartenausgebende Bank, übermittelt.

Einzelheiten zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten finden Sie nachfolgend.

Wenn hier von "Händler" gesprochen wird, ist immer der Zahlungsempfänger gemeint. Das kann ein Händler im eigentlichen Sinne sein, aber auch jeder andere, bei dem Sie mit Ihrer Karte bezahlen.

1. Wer ist für die Verarbeitung meiner Daten verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?

Viele Schritte sind notwendig, damit Sie sicher mit Ihrer Karte bezahlen können. Der Händler, bei dem Sie mit Karte bezahlen, arbeitet daher mit einem Netzbetreiber und mit einem Acquirer zusammen. Händler, Netzbetreiber und Acquirer sind wie folgt getrennt eigene Verantwortliche für die Verarbeitung jeweils in ihrem technischen Einflussbereich der Daten:

- **Händler** für den Betrieb des Zahlungsterminals an der Kasse und ggf. für sein internes Netz bis zur gesicherten Übermittlung per Internet oder Telefonleitung an den Netzbetreiber.

Den Namen und die Kontaktdaten des Händlers finden Sie an der Kasse oder auch an der Ladentür.

- **Netzbetreiber** für den zentralen Netzbetrieb, die dortige Verarbeitung, Umschlüsselung, Risikoprüfung und die weitere Übermittlung:

→ OC payment GmbH, Domstraße 20, 50668 Köln

→ Datenschutzbeauftragter:

datenschutz süd GmbH

Oskar-Jäger-Str. 50

50825 Köln

Germany

dataprotection@paymenttools.com

- **Acquirer** ist ein gemäß Zahlungsdienstaufsichtsgesetz (ZAG) regulierter Zahlungsdienstleister, der für den Händler die Annahme und Abrechnung der Zahlungsvorgänge durchführt.

Wer der Acquirer ist, ist abhängig davon, was für eine Karte Sie verwendet haben. Die Kontaktdaten des Acquirers, der bei der Abwicklung Ihrer Zahlung beteiligt ist, kann daher schriftlich unter Angabe des Zahlungsverfahrens, der Terminal-ID, des Datums und des Namens des Händler beim o.g. Netzbetreiber abgefragt werden.

→ PAYONE GmbH, Lyoner Straße 9, 60528 Frankfurt am Main für Zahlungen mit MasterCard, VISA, Maestro und VPay

→ American Express Payment Services Limited, Zweigniederlassung Frankfurt am Main, Theodor-Heuss-Allee 112, 60486 Frankfurt am Main für Zahlungen mit American Express

- **Payback Pay** ist ein Zahlungsmittel das mittels Smartphone abgewickelt wird. Für die Durchführung der Zahlungsfunktion ist die Firma InterCard zuständig. InterCard kauft alle Vertragsforderungen, also alle Forderungen des Vertragsunternehmens gegenüber Kunden auf, die im Zusammenhang mit dem Verkauf von Waren und der Erbringung von Dienstleistungen durch das Vertragsunternehmen stehen. Dabei verarbeitet, erhebt und nutzt die verantwortliche Stelle von InterCard Ihre personenbezogenen Daten nach Maßnahmen der gesetzlichen Vorschriften und unter strikter Einhaltung der gesetzlichen Datenschutzbestimmungen. InterCard übermittelt dabei Transaktionsdaten die zum Zweck der Abrechnung an Kreditinstitute mit Sitz im Europäischen Wirtschaftsraum benötigt werden.

→ InterCard AG, Mehlbeerenstraße 4, 82024 Taufkirchen für Zahlungen mit Payback Pay

<p>2. Welche Daten werden für die Zahlung benutzt?</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Kartendaten (Daten, die auf Ihrer Karte gespeichert sind): Kartennummer, Kartentyp (z.B. VISA, Mastercard) und Ablaufdatum. • Weitere Zahlungsdaten: Betrag, Datum, Uhrzeit, Kennung des Zahlungsterminals (Ort, Unternehmen und Filiale, in der Sie zahlen), Prüfdaten Ihrer kartenausgebenden Bank ("EMV-Daten"), ggf. Ihre Unterschrift. • Zahlungsdaten: Kontonummer, Bankleitzahl, Kartenverfallsdatum, Kartenfolgenummer, Datum, Uhrzeit, Kaufbetrag, Terminalkennung, Ort, Unternehmen und Filiale. • PIN: Ihre PIN-Eingabe wird kryptographisch gesichert durch die kartenausgebende Bank geprüft. Der Netzbetreiber übernimmt dabei kryptographische Sicherungen und Übermittlungen, speichert jedoch keine PIN und hat keinen Zugriff auf die verschlüsselte PIN. • Im Fall einer Rücklastschrift: Informationen über die Nichteinlösung einer Lastschrift durch Ihre kartenausgebende Bank oder den Widerruf einer Lastschrift durch Sie, Informationen über die ausstehende Forderung, z. B. Ihr Name, Ihre Adresse, Bankgebühren, Mahngebühren, Grund für die Rücklastschrift, Kundennummer bei Ihrer Vertragspartei (nicht der Inhalt Ihrer Einkäufe). • Rückabwicklung (Chargeback) - Wenn Sie eine Transaktion bestreiten, die mit Ihrer Karte vorgenommen wurde: In diesem Fall kann der Einkaufsbeleg und ggf. weitere Informationen über Sie, mit denen der Händler seine Forderung beweisen will (z.B. Name und Adresse) an das kartenausgebende Institut weitergegeben werden.
<p>3. Aus welchen Quellen stammen Ihre Daten?</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Die Kartendaten werden vom Zahlungsterminal aus Ihrer Karte ausgelesen. • Die weiteren Zahlungsdaten stellen das Zahlungsterminal und ggf. direkt der Händler bereit. • Ihre PIN geben Sie selbst ein, Ihre Unterschrift erteilen Sie selbst. • Soweit zur Verhinderung von Kartenmissbrauch und zur Begrenzung des Risikos von Zahlungsausfällen erforderlich, werden Daten aus dem KUNO-System der Polizei und aus internen Datenbanken des Netzbetreibers herangezogen. • Soweit für die Bearbeitung der Forderung aus einer Rücklastschrift erforderlich, werden unter Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen auch Daten verarbeitet, die aus öffentlich zugänglichen Quellen (z. B. Schuldnerverzeichnissen)

	<p>entnommen sind oder die von Dritten (z. B. Ihrer kartenausgebenden Bank oder eine Auskunftfei) oder sonstigen Adress-Dienstleistern übermittelt werden.</p>
<p>4. Zu welchem Zweck werden Ihre Daten verarbeitet und auf welcher Rechtsgrundlage?</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Händler: <ul style="list-style-type: none"> ○ Prüfung und Durchführung Ihrer Zahlung an den Händler, Art. 6 (1) (b) DSGVO. ○ Belegarchivierung nach gesetzlichen Vorschriften, insbesondere nach §§ 257 Abs. 1 Nr. 4 HGB, § 147 Abs. 1 Nr. 4 AO; Art. 6 (1) (c) DSGVO <p>Besonderheit für selbstständige Kaufleute:</p> <p>Zahlungen im Lastschriftverfahren werden in Zusammenarbeit mit der Payone durchgeführt. Die OC payment GmbH leitet zu diesem Zweck Ihre anonymisierten Zahlungsdaten an Payone weiter.</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Prüfung und Durchführung Ihrer Zahlung an den Händler, Art. 6 (1) (b) DSGVO. ○ Verhinderung von Kartenmissbrauch und Begrenzung des Risikos von Zahlungsausfällen, Art. 6 (1) (f) DSGVO. ○ Sichere Übertragung Ihrer Daten gemäß den gesetzlichen Bestimmungen für SEPA-Zahlungen und den Bestimmungen des Deutschen Bankenverbands, Art. 6 (1) (c) und (f) DSGVO. ○ Vermeidung künftiger Zahlungsausfälle durch Übermittlung von Rücklastschriftdaten, wenn Ihre Zahlung zu einer Rücklastschrift führt, Art. 6 (1) (f) DSGVO. ○ Belegarchivierung nach gesetzlichen Vorschriften, Art. 6 (1) (c) DSGVO. ○ Forderungsbeitreibung nach einer Rücklastschrift, Art. 6 (1) (b) DSGVO. ○ Abrechnung der Gebühren, die der Händler Ihrer kartenausgebenden Bank schuldet, Art. 6 (1) (f) DSGVO. ○ Verkauf der Forderung an Payone im Wege des Factoring, Art. 6 (1) (f) DSGVO.

- **Netzbetreiber:**

- Prüfung und Durchführung Ihrer Zahlung an den Händler, Art. 6 (1) (b) DSGVO.
- Verhinderung von Kartenmissbrauch und Begrenzung des Risikos von Zahlungsausfällen, Art. 6 (1) (f) DSGVO.
- Sichere Übertragung Ihrer Daten gemäß den gesetzlichen Bestimmungen für SEPA-Zahlungen und den Bestimmungen des Deutschen Bankenverbands, Art. 6 (1) (c) und (f) DSGVO.
- Vermeidung künftiger Zahlungsausfälle durch Übermittlung von Rücklastschriftdaten, wenn Ihre Zahlung zu einer Rücklastschrift führt, Art. 6 (1) (f) DSGVO.
- Belegarchivierung nach gesetzlichen Vorschriften, Art. 6 (1) (c) DSGVO.
- Forderungsbeitreibung nach einer Rücklastschrift, Art. 6 (1) (b) DSGVO.
- Abrechnung der Gebühren, die der Händler Ihrer kartenausgebenden Bank schuldet, Art. 6 (1) (f) DSGVO

- **Acquirer:**

- Prüfung und Durchführung Ihrer Zahlung an den Händler, Art. 6 (1) (b) DSGVO.
- Verhinderung von Kartenmissbrauch und Begrenzung des Risikos von Zahlungsausfällen, Art. 6 (1) (c) und (f) DSGVO.
- Sichere Übertragung Ihrer Daten gemäß den gesetzlichen Bestimmungen und den Bestimmungen der Kreditkartenorganisation, Art. 6 (1) (c) und (f) DSGVO.
- Abrechnung der Gebühren, die der Händler Ihrer kartenausgebenden Bank schuldet, Art. 6 (1)(f) DSGVO.
- Belegarchivierung, Art. 6 (1) (c) DSGVO.
- Forderungsbeitreibung nach einer Rücklastschrift, Art. 6 (1) (f) DSGVO.

	<ul style="list-style-type: none">• Payback Pay<ul style="list-style-type: none">○ Prüfung und Durchführung Ihrer Zahlung an den Händler, Art. 6 (1) (b) DSGVO.○ Forderungsbeitreibung nach einer Rücklastschrift, Art. 6 (1) (b) DSGVO.○ Belegarchivierung nach gesetzlichen Vorschriften, Art. 6 (1) (c) DSGVO.○ Verkauf der Forderung an InterCard im Wege des Factoring, Art. 6 (1) (f) DSGVO.○ Sichere Übertragung Ihrer Daten gemäß den gesetzlichen Bestimmungen für SEPA-Zahlungen und den Bestimmungen des Deutschen Bankenverbands, Art. 6 (1) (c) und (f) DSGVO.○ Abrechnung der Gebühren, die der Händler Ihrer kartenausgebenden Bank schuldet, Art. 6 (1)(f) DSGVO.
5. Wer bekommt die Daten?	<p>Außer dem Händler und dem Netzbetreiber benötigen weitere Stellen Ihre Daten, um die Zahlung durchzuführen oder um gesetzliche Vorschriften zu erfüllen. Ausschließlich in diesem Umfang werden Ihre Daten weitergegeben, und zwar an die folgenden Stellen:</p> <ul style="list-style-type: none">• Ihre kartenausgebende Bank und dessen Zahlungsdienstleister• die Bank des Händlers• die von der Deutschen Kreditwirtschaft zwischengeschalteten Stellen, die das Clearing und Settlement von Zahlungen übernehmen• Strafverfolgungsbehörden in den gesetzlich vorgesehenen Fällen• Geldwäschemeldestellen in den gesetzlich vorgesehenen Fällen• Im Fall einer Rücklastschrift kann die jeweilige Kontonummer und die Bankleitzahl zur Adressermittlung an die SCHUFA Holding AG weitergegeben werden. Nähere Informationen über die SCHUFA erhalten Sie unter www.schufa.de/datenschutz.

	<ul style="list-style-type: none"> • REWE Zentrale – Business Organisation GmbH, Domstraße 20, 50668 Köln, für die techn. Zahlungsabwicklung • REWE Systems GmbH, Domstraße 20, 50668 Köln, für die techn. Zahlungsabwicklung <p>und ggf. an die Acquirer:</p> <ul style="list-style-type: none"> • PAYONE GmbH, Lyoner Straße 9, 60528 Frankfurt am Main https://www.payone.com/datenschutz/ • American Express International, Inc., Niederlassung Deutschland Frankfurt am Main, American Express Payment Services Limited, Zweigniederlassung Frankfurt am Main, Theodor-Heuss-Allee 112, 60486 Frankfurt am Main https://www.americanexpress.com/de/legal/online-datenschutzerklärung.html • Payback Pay, Payback GmbH, Theresienhöhe 12, 80339 München, https://www.payback.de/app/appdatenschutz • InterCard AG, Mehlbeerenstraße 4, 82024 Taufkirchen, https://www.intercard.de/de/haendler/hintergrundinformationen/datenschutz
<p>6. Werden Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?</p>	<p>Der Acquirer leitet Ihre Daten an das Zahlungskartensystem außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums gemäß den jeweils vereinbarten Regeln („Binding Corporate Rules“, „Standard Contractual Clauses“) oder zum Zweck der Erfüllung des Vertrages mit dem ausländischen Zahler) weiter, um Ihre Zahlung zu autorisieren und auszuführen.</p> <p>Hinsichtlich der Verarbeitung Ihrer Daten durch das Zahlungskartensystem informieren Sie sich bitte in dessen Datenschutzbestimmungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> a) MasterCard Europe SPRL, Chaussée de Tervuren 198A, 1410 Waterloo, Belgien, für die Zahlungsmarken „MasterCard“ und „Maestro“, https://www.mastercard.de/de-de/datenschutz.html b) Visa Europe Services LLC, eingetragen in Delaware USA, handelnd durch die Niederlassung in London, 1 Sheldon Square, London W2 6TT, Großbritannien, für die Zahlungsmarken „Visa“, „Visa Electron“ und „V PAY“ https://www.visa.co.uk/legal/privacy-policy.html

	<p>c) American Express Payment Services Ltd., Zweigniederlassung Frankfurt am Main, Theodor-Heuss-Allee 112, 60486 Frankfurt am Main, für die Zahlungsmarke “American Express“; www.americanexpress.de/datenschutz</p>
<p>7. Wie lange werden meine Daten gespeichert?</p>	<p>Wir speichern Ihre Daten grundsätzlich nur so lange, wie diese für die jeweiligen Verarbeitungszwecke benötigt werden. Sind die Daten für die Erfüllung der in diesen Datenschutzhinweisen genannten Verarbeitungszwecke nicht mehr erforderlich, werden diese gelöscht, es sei denn, deren Aufbewahrung ist zur Erfüllung von handels- oder steuerrechtlichen Aufbewahrungspflichten weiterhin notwendig. Im Regelfall löschen wir Ihre Daten nach diesen Fristen bzw. legen die Löschrfrist nach diesen Kriterien fest:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Daten über im Markt getätigte Einkäufe zehn Jahre nach Durchführung des Einkaufs • Daten zu einer Anfrage an den Kundenservice in der Regel 25 Monate, spätestens sechs Jahre nach Abschluss des Vorgangs
<p>8. Welche Datenschutzrechte habe ich?</p>	<p>Jede betroffene Person hat folgende Datenschutzrechte:</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ das Recht auf Auskunft nach Artikel 15 DSGVO ○ das Recht auf Berichtigung nach Artikel 16 DSGVO ○ das Recht auf Löschung nach Artikel 17 DSGVO ○ das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DSGVO ○ das Recht auf Widerspruch aus Artikel 21 DSGVO ○ das Recht auf Datenübertragbarkeit aus Artikel 20 DSGVO ○ das Recht auf Beschwerde bei einer zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde (Artikel 77 DSGVO i.V.m. § 19 BDSG) <p>Beim Auskunftsrecht und beim Löschrungsrecht gelten die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BDSG.</p>

<p>9. Muss ich meine Daten bereitstellen?</p>	<p>Sie sind weder gesetzlich noch vertraglich verpflichtet, Ihre Daten bereitzustellen. Wenn Sie Ihre Daten nicht bereitstellen möchten, können Sie ein anderes Zahlungsverfahren verwenden, z.B. bar bezahlen.</p>
<p>10. Werden meine Daten für eine automatisierte Entscheidungsfindung verwendet?</p>	<p>Zur Verhinderung von Kartenmissbrauch und zur Begrenzung des Risikos von Zahlungsausfällen sind Höchstbeträge für Zahlungen innerhalb bestimmter Zeiträume festgelegt. In die Entscheidungsfindung fließt zusätzlich mit ein, wenn zuvor eine Lastschrift von Ihrer kartenausgebenden Bank mangels Deckung nicht eingelöst oder von Ihnen widerrufen wurde (Rücklastschrift). Diese Information wird nicht in die Entscheidungsfindung mit einbezogen, wenn die Rücklastschrift erfolgt ist im Zusammenhang mit einem Widerruf, erklärtermaßen Rechte aus dem zugrunde liegenden Geschäft geltend zu machen (z.B. wegen eines Sachmangels bei einem Kauf). Das Hinzuziehen dieser Informationen dient zur Verhinderung künftiger Zahlungsausfälle. Mit dem vollständigen Ausgleich offener Forderungen werden diese Daten gelöscht.</p> <p>Mit Hilfe dieser Informationen kann der Netzbetreiber an Händler, die an sein System angeschlossen sind, Empfehlungen für ihre Entscheidung erteilen, ob sie eine Zahlung im Lastschriftverfahren akzeptieren wollen. Der Netzbetreiber kann zu diesem Zweck</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Rücklastschriftinformationen von allen bei ihm angeschlossenen Händler verwenden; ○ für eine kurze Zeit – wenige Tage – zur Verhinderung von Kartenmissbrauch Zahlungsinformationen auch händlerübergreifend auswerten; ○ darüber hinaus nur solche Zahlungsinformationen auswerten, die er vom selben Händler erhalten hat. <p>Eine Nutzung Ihrer Daten zum Zweck der Bonitätsprüfung findet nicht statt. Ihre Zahlungsdaten werden ausschließlich für die Entscheidung darüber genutzt, ob dem jeweiligen Händler eine Zahlung im Lastschriftverfahren empfohlen wird.</p>

11. Widerspruchsrecht im Einzelfall	<p>Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit Widerspruch einzulegen gegen die Verarbeitung von Daten, die aufgrund von Artikel 6 (1)(f) DSGVO erfolgt, also gegen die Verarbeitung von Daten auf der Grundlage einer Interessenabwägung.</p> <p>Bitte richten Sie Ihren Widerspruch an: dataprotection@paymenttools.com</p> <p>Wenn Sie berechtigt Widerspruch einlegen, werden Ihre Daten nicht mehr aufgrund von Artikel 6 (1)(f) DSGVO verarbeitet, mit zwei Ausnahmen:</p> <ul style="list-style-type: none">○ Ihre Daten werden weiter verarbeitet, soweit der Verantwortliche zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen kann, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, insbesondere z.B. bei gesetzlichen Aufbewahrungspflichten und zur Durchführung einer am Zahlungsterminal schon begonnenen, aber noch nicht abgeschlossenen Zahlung.○ Ihre Daten werden weiter verarbeitet, wenn dies der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dient.
12. Stand der Information	August 2021